

Bis August 2012 baut DPD ein Paketumschlagzentrum in Erftstadt.

Themen: [DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co.](#)

[KG](#) [Förderbänder](#) [Fördertechnik](#) [Generalunternehmer](#) [Hebezeuge](#) [KEP-](#)

[Dienste](#) [Logistikimmobilien](#) [Neubau](#) [Scanner](#) [Sorter](#) [Sortertechnik](#) [Sortiertechnik](#) [Tore](#) [Umschlagterminal](#)

11. November 2011, 07:30 Uhr von Anja Kiewitt (akw)

KEP: Neues Depot für 42 Mio. Euro

Bis August 2012 baut DPD ein Paketumschlagzentrum in Erftstadt.



KEP: Neues Depot für 42 Mio. Euro

Der Expressdienstleister DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG investiert rund 42 Mio. Euro in ein neues Paketumschlagzentrum in Erftstadt. Realisiert wird das Projekt von der Köster GmbH, Osnabrück. Baubeginn war im August 2011, die Inbetriebnahme ist für September 2012 angesetzt.

Das Baugrundstück misst 83.000 m² – das entspricht elf Fußballfeldern. Allein die geplante Umschlaghalle mit 320 Zustelltores ist 13.000 m² groß. 300 Mitarbeiter und bis zu 350 Zusteller sollen hier im Herbst ihre Tätigkeit aufnehmen.

Herzstück des Depots ist eine Förderanlage mit zwei jeweils 400 m langen Bändern und einer Sortierkapazität von mindestens 18.000 Paketen pro Stunde. Die Sendungen werden vollautomatisch gewogen, gescannt und vermessen. 120 elektrische Scherenhubtische erleichtern die körperliche Arbeit. Der Neubau soll 120 Fernverkehrsrelationen bedienen, statt der 80 am ehemaligen Standort in Frechen.

Foto: Köster